

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Marie Eleonore Ämilie v. Reuß-Köstritz.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 12.04.1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-14363

L

Josephabourne Graefin,
 Guidergo Graefin n. Frau,

^{H/C 838}
 Zella den 12. Apr.
 1723.

76

Unser Herr gn. vom 5^{ten} Apr. kommt zur nützligen
 Antwort, daß ich keinen Rath rathen Zn. soviel
 ich geben mag; dann da er in reichl. Beschä-
 nung bei der Prinzesse von Markhaubt steht, so ist
 ich nicht, wie er würde sich dem vordem Wege
 nehmen zu helfen, fürchte er ich werde, es werden
 vorgehen sein. Zn. Ritz hat sich noch nicht bei
 mir gemeldet, warum ich vermuthet, daß er hier
 ist, weil ich ihm sehr sehr, daß er sich Anfang des
 Mai verfährt. Was H. Legale bezieht, was ich
 ich noch vollen Respekt, daß warum ich mich sehr
 nach dem besonnen Zn. Minibanden n. anderen
 Mitarbeitern, zu dem ganzen Verstande einen
 Verdacht zu ihm, so könnte ich nicht begreifen daß
 finden, als daß ich ihm Zn. Legale wieder müssen
 ein solch soulagement haben für alle vordem sein,

nachdem das ganze Volk der der Abgang
alters, kann n. wichtiger Arbeiter nimen
so fort, Kopf schütteln, dass es ein selb
dieses B. B. B. als nimen alt, haben Mangel
nicht wenig ausgeliefert bin, und nicht mit nimen
ausgeliefert noch nach nimen seinet glücken
mindest zu nimen Kopf, nimen. Ich
bin nimen, nimen, nimen für. Ich
Ich. nimen nimen, dass nimen,
ein nimen nimen nimen nimen
ab nicht nimen. Indem ist nimen
ein nimen, dass so nimen nimen,
nicht nimen. Ich nimen nimen
concours von nimen, nimen, für
Ich. Ich. und der 24 Jahr nimen mit
dem nimen nimen nimen nimen
nimen ist nimen. nimen, nimen nimen
nimen nimen nimen; nimen nimen,
nimen. n. nimen mit nimen nimen
noch nimen nimen nimen nimen
nimen nimen A. L. nimen.